

**Regionalverband Lausitz - Ein Apfelbaum zum Lutherjahr**

"Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,  
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen"

Dieses Martin Luther zugeschriebene Zitat ist der Anlass für die Waldfreunde der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), zum 500. Jubiläum der Reformation, in Brandenburg ganz viele neue Apfelbäume zu setzen.

Am Sonntag, dem 22. Oktober 2017 trafen sich die Pfadfinder des evangelischen Kirchenkreises Cottbus auf der Wiese hinter der Kirche in Dissen-Striesow nördlich von Cottbus mit dem Regionalverband Lausitz der SDW.

Der Apfelbaum soll mit den Kindern wachsen und dabei Freude, Schatten und leckere Äpfel schenken. Auf der Suche nach ihren Wurzeln kommen die Akteure eines Tages zu ihrem Baum zurück und ernteten so auch ihr eigenes Wachstum.



Wolfgang Roick, Vorsitzender des Regionalverbandes Lausitz der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, begrüßt die Pfadfinder des evangelischen Kirchenkreises Cottbus. Neben ihm die Pfarrerin der Kirche in Dissen.



Mit Feuereifer graben die Mädchen ein Loch.



Schließlich darf der Baum in die Erde und die Mädels schaufeln das Loch wieder zu.



Stolz präsentieren sich die Pfadfinder mit ihrer „Anführerin“ Dorothee Lattig und den Helfern von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vor „ihrem“ Baum.



Ein Schild soll noch lange an diese gelungene Pflanzaktion erinnern.

**(Bericht: Dr. Karl Preußner, Fotos: Sarah Zernick).**